

[10481.] **Aufforderung.**

Wir ersuchen hiermit alle diejenigen Handlungen, welche uns noch Saldo rückstände und Ueberträge schulden, dieselben bis Ende September zu berichtigen, wofür sie nicht unsere Geschäftsverbindung gestört sehen und sich von unsrer Auslieferungsliste gestrichen wissen wollen. Bei dem gegenwärt. Stande der österr. Banknoten ist eine derartige Bitte gewiß begründet. Ueberträge gestatten wir vom 1. October an nirgends mehr, und tragen lieber die etwaigen Folgen einer Rechnungsaufhebung.

Stuttgart, 24. Aug. 1854.

J. B. Müller's Verlags-Handlung,
Verlag der Erweiterungen.

[10482.] **Amerikanisches Sortiment.**

Alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen liefere ich auf Bestellung, franco Leipzig, zu 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden mir wöchentlich mit directer Dampfschiffsbriefpost von Leipzig aus eingesandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfboot effectuirt.

New York, 1854.

Rudolph Garrigue.

[10483.] **Zur gef. Beachtung!**

Sollte dem einen oder dem andern der geehrten Herren Kollegen der Aufenthaltsort folgender Herren:

des Kaufmann **Meider jun.**, früher in Lüstebiere bei Briesen, nach den letzten Nachrichten bei Milwaukee in Nord-Amerika,

des Candidaten der Philosophie **Carl Rauchsuf**, früher in Dctwiz bei Briesen, zuletzt in Berlin,

des Candidaten des Schulamts **Körbrück**, zuletzt in Reichenow bei Briesen, bekannt sein, so bitte ich um Nachricht, und

bin ich stets im andern Interesse zu Gegenleistungen bereit.
E. Noeder in Briesen.

[10484.] Die starken Regengüsse, welche soeben Schlesien heimgesucht, haben auch einen Ballen, welcher an mich am 12. d. M. von Leipzig abgefandt wurde, ganz durchnäßt und unbrauchbar gemacht. Regress habe ich sofort bei der Eisenbahndirection in Breslau erhoben; der Erfolg davon läßt sich jedoch bei der Lage der Sache nicht voraussehen; jedenfalls dürfte sich die Angelegenheit in die Länge ziehen. Damit nun ich und meine Kunden nicht noch länger zu leiden haben, richte ich heute schriftlich die ergebene Bitte an die betreffenden Herren Verleger, mir gegen die verdorbenen Expl. gute à Cond. senden zu wollen, und werde nach Austrag des Regresses mich mit jedem der Herren Verleger verständigen.

Freyburg, d. 26. Aug. 1854.

Ergebenst

Th. Hanfel.

[10485.] **Vermiethung.**

Ein sehr geräumiges Handlungslokal auf der Königsstraße, nebst einer ganz großen Niederlage, beides sehr zweckmäßig für eine Buchhandlung eingerichtet, ist zu vermieten. Herr **E. D. Weigel** hier wird die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.

Leipzig, 30. August 1854.

[10486.] **Vermiethung.**

Mehrere Wohnzimmer und einige Bodenräume, für Buchhändler-Lager ganz passend, sind in der Königsstraße zu vermieten durch **Adv. Albert Coccius**.

Leipzig, 30. August 1854.

[10487.] **George B. Douglas**, Lehrer der alten und neueren Sprachen, empfiehlt sich zu Uebersetzungen in der englischen, deutschen und französischen Sprache, sowohl in Prosa als auch Poesie; Bearbeitung wissenschaftlicher Werke etc. **Adr.: Herren Arnz & Co. in Düsseldorf.**

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Antwort auf die Bemerkungen zu Romberg's Broschüre. — Die Lösung der buchhändlerischen Rechtsfrage in Nr. 104 des Börsenblattes. — Brüssel, 18. August. — London, 11. August. — Anfrage. — An die Herren Verleger historischer, philologischer und belletristischer Schriften. — Bitte an Herrn Otto August Schulz. — Ein deutscher Buchhändler im Generalstabe Omer Pascha's. — Miscelle. — Ehrenbezeugung. — Auktions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospeete. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 10388-10487. — Leipziger Börse am 30. August 1854. — Wahlzettel.

- Anonyme 10391, 10392, 10393. Gall 10424.
- 10395, 10469, 10470, 10472. Garrigue 10482.
- 10474, 10475, 10476, 10485, 10486. Gerbard 10413, 10442.
- Asher & Co. 10421. Giklason 10411.
- Berger in S. 10407. Haase Söhne 10410.
- Brodhaus 10438, 10453. Hankel 10484.
- Buschal & S. 10433. Hartmann 10459.
- Deiters 10431. Heinze & Co. 10427.
- Douglas 10487. Herbig in B. 10429.
- Dunder, H. 10389. Hermann in F. 10417.
- Dunder & S. 10420. Hinrichs 10457.
- Ehlermann 10468. Hirschwald 10389.
- Engelmann, W. 10455. Hirt 10400.
- Enke 10467. Jourdan 10447.
- Fischer in G. 10399, 10440. Kling 10426.
- Fleischer, F. 10480. Köhler in Str. 10435.
- Flemming's Berl. 10406. Kornicker 10404.
- Förstemann 10446. Lercher 10448.
- Friderichs 10403. Liesching & Co. 10401, 10462.
- Frische, S. 10434, 10456. Lösche 10388.
- Meyri 10441, 10478. Müller in G. 10390.
- Müller in S. 10481. Müller in B. 10430.
- Restler & M. 10414. Schwarze in B. 10430.
- Neumann in B. 10409. Schwicker 10394.
- Nicolai 10405. Seibel 10461.
- Rutt 10454. Spamer 10416.
- Pfautsch & B. 10422. Suppan 10436, 10451.
- Plahn 10464. Theitshl 10477.
- Brandel & M. 10460. Trotschel 10425.
- Reichenbach 10412. Türk 10445.
- Ricker 10432, 10450. Zwiemeyer 10418.
- Roeder 10402, 10483. Hübner 10465.
- Rjimonah 10466. Verlagbureau in N. 10408.
- Sauerländer in N. 10479. Verlag der Erweiterungen 10481.
- Schaefer in D. 10423. Wagner in F. 10428.
- Schmelzer 10437. Wagner in S. 10398, 10415.
- Schmorl & v. S. 10458. Wagner in N. 10396.
- Schneider & Co. 10452. Weigel, E. D. 10449.
- Schnupfase 10443. Wiggand, G. 10463.
- Schüler 10473. Wildt 10471.
- Schroeter 10444. Williams & N. 10439.
- Zirgeß 10397.

Leipziger Börse am 30. August 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	101 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	107 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	56 $\frac{1}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	3 Mt. 6, 17 $\frac{1}{4}$	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	86 $\frac{1}{4}$
Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{32}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem . . . d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .	—	7 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	6 $\frac{1}{2}$ 12
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	3 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	3 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . d ^o .	—	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As . . . d ^o .	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	1 $\frac{1}{4}$
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber . . . d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	—	86 $\frac{1}{4}$
Königl. Sächs. Staats Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	kleinere	89 $\frac{1}{4}$
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{4}$
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{4}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$.	—	100 $\frac{1}{4}$
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	kleinere	87
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{4}$
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{4}$
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	kleinere	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. von 500 $\frac{1}{2}$	—	91
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % von 500 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	94 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	101
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	kleinere	90 $\frac{1}{4}$
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	74
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	186
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	191
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	31 $\frac{1}{2}$
Alberts- d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	128 $\frac{1}{4}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	299 $\frac{1}{2}$
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	102 $\frac{1}{4}$

